



## FAHRZEUGWEIHE UND

## KIRWA 2020



### **Kirwaauftakt, Freitag 7. August 2020**

Aufgrund der andauernden Einschränkungen durch das Coronavirus kann der traditionelle Hüttner Kirwaauftakt in diesem Jahr leider nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Öffentliche Festivitäten oder einem größeren, allgemeinen Publikum zugängliche Feiern sind weiterhin untersagt. Um eine vollständige Absage zu vermeiden, kann die Veranstaltung nur im Rahmen einer geschlossenen Gesellschaft, der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hütten, durchgeführt werden. Hierzu wurden alle Mitglieder schriftlich eingeladen und um Anmeldung gebeten. Somit handelt es sich um einen konkret abgegrenzten Personenkreis, weitere Gäste können und dürfen nicht zugelassen werden. Die Abholung von Speisen ist nicht möglich. Leider gibt es für uns keine andere Möglichkeit zur Durchführung der Veranstaltung. Wir bitten um Verständnis und hoffen die Kirwa 2021 wieder, wie in den Vorjahren, feiern zu können.



### **Fahrzeugweihe MLF 47/1, Samstag 8. August 2020**

Die Einweihung und Segnung der neuen Fahrzeughalle und des neuen Feuerwehrfahrzeugs erfolgt ebenfalls im Rahmen einer geschlossenen Gesellschaft. Hierzu konnten nur kleine Abordnungen der Feuerwehren des KBM-Bezirks, Vertreter der Kreisbrandinspektion Neustadt a.d. Waldnaab, Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie die aktiven Feuerwehrdienstleistenden unserer Wehr eingeladen werden.

### **Gottesdienst, Sonntag 9. August 2020**

Zu Ehren des Patrozinium des Heiligen Laurentius ist um 9:00 Uhr eine heilige Messe auf dem Vorplatz der Laurentius-Kapelle geplant. Näheres entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

### **Kirwaausklang, Montag 10. August 2020**

Da nicht alle am Freitag die Kirwabuam - und -moidla zu Gesicht bekommen, werden diese am Montag durchs Dorf ziehen. Ganz nach dem Motto "Wenn dLeit nird zur Kirwa gey kiena, dann kommt Kirwa zu die Leit". Angeführt vom Zeremonienmeister Manuel Palecki wird um 10:00 Uhr in der Dorfmitte gestartet und die Stimmung von der diesjährigen Kirwa ins Dorf getragen. Die Kirwagesellschaft würde sich über Anlaufstellen mit einem kleinen Umtrunk freuen. (Anmeldung bitte unter 0175/7271141)



## Die Stadt Grafenwöhr informiert



### Bezirk Oberpfalz

#### Nächste Beratungstermine im Landratsamt Neustadt a. d. WN

**Fachkraft des Bezirks Oberpfalz berät wieder zu Hilfen für Pflegebedürftige und für Menschen mit Behinderung**

Wir beraten wieder vor Ort! Der nächste Service- und Beratungstag des Bezirks Oberpfalz zu Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen findet statt am 11. August von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab, Am Hohlweg 2, Zimmer C 308.

Weitere Beratungstermine sind am:  
25. August,  
22. September,  
06. und 20. Oktober,  
03. und 17. November,  
01., 15. Dezember und 29. Dezember  
ebenfalls von 9 bis 12 Uhr.

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter Telefonnummer 0941/9100-2114 oder 0941/9100-2152 oder per E-Mail an [beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de](mailto:beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de)

### Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Rückbauarbeiten  
Heizung/Lüftung/Sanitär  
Stadthalle  
Fa. Erbe, Weiden i. d. OPf.  
105.287,01 € brutto

Planungsleistung Lph 5-9  
Technikgebäude  
Städtisches Waldbad  
Architektur- und Ingenieurbüro Schultes, Grafenwöhr  
nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Straßenunterhalt  
Asphaltsanierung Kollermühlweg  
Richard Schulz Tiefbau GmbH, Pfreimd  
50.955,45 € netto

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Beraterleistungen für die  
Breitbandversorgung  
IK-T GmbH, Regensburg  
4.840 € netto

DigitalPaktSchule –  
„Sonderbudget Leihgeräte“  
Tablets für die Grund- und Mittelschule  
Firma EduXpert, Regensburg  
20.439,40 € brutto

### Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2020

Wir weisen alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass am 15. August 2020 die dritte Rate für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuvorauszahlung für das Jahr 2020 fällig ist.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge an dem Fälligkeitstag abgebucht. Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen.

Mit Ihrer rechtzeitigen Bezahlung vermeiden Sie eine kostenpflichtige Mahnung durch die Stadtkasse.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

### Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr im  
Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 12. August 2020**

**Mittwoch, den 26. August 2020.**

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können - aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnung - leider nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

### Brot- und Backverein

Auch im August wird der Backofen wieder angeheizt. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen der Grafenwöhrer Stadtmühle am Donnerstag, 06. August ab 10 Uhr unter Telefon 0 96 41/ 24 28. Gebacken wird am Freitag, 7. August und am Samstag, 8. August. Am Freitag gibt es ab 9 Uhr frisches Brot und ab 11 Uhr ist der Zwiebelkuchen fertig. Am Samstag gibt es schon ab 8 Uhr Brot und ab 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Damit genügend Brote vorbereitet werden können, ist eine Vorbestellung erwünscht. Es wird jedoch um Verständnis darum gebeten, dass die Möglichkeiten begrenzt sind und nur ein bestimmtes Kontingent an Bestellungen entgegengenommen werden kann.

### Müllabfuhrtermine:

Montag,	03.08.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	04.08.	Abfuhr „Gelber Sack“
Freitag,	14.08.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	17.08.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	26.08.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	28.08.	Abfuhr „Biotonne“ Blaue Tonne Fa. Kraus
Montag,	31.08.	Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Wir befinden uns von 31. August bis  
04. September im Betriebsurlaub!

Ab Montag, den 7. September sind wir wieder zu den  
gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.

Promotion  
& Print  
Werbung und mehr

druckerei  
hutzler GmbH

Im Gewerbepark 21  
92655 Grafenwöhr  
Telefon 0 96 41 / 4 32  
[www.druckerei-hutzler.de](http://www.druckerei-hutzler.de)



# Erstes Konzert am Schönberg

Am 10. Juli gab die neue Formation "Susi & die Spießer" ihr Debüt in Grafenwöhr! Es war gleichzeitig die erste Veranstaltung dieser Art in Grafenwöhr, seitdem Corona zwangsweise zu vielen Konzertsabsagen führte. Wie vorher versprochen, beschenkte die Band Grafenwöhr mit einem „gechillten Sommerabend“ am Schönberg.

Die vier Musikprofis haben ihre Stücke selbst geschrieben und dieses Herzblut merkt man den Stücken und den Interpretationen an. Frontfrau Susi Raith und die drei Spießer (Jochen Goricnik, Jörg Willms und Sebastian Stitzinger) verwöhnten die Zuhörer mit großem Elan, Leichtigkeit und Spielfreude. Die Texte ihrer Acoustic-Pop-Rock-Stücke waren in Mundart und Englisch verfasst. Es wurde auch auf musikalische Weise erklärt, welche Bedeutung hinter dem Begriff „Spießer“ im Bandnamen steckt.

Zwischen den musikalischen Darbietungen erzählten die Musiker noch einige amüsante Anekdoten. Auch der stellvertretende Landrat Albert Nickl, welcher als Gast dem Abend beiwohnte, fand hier seine Erwähnung.



Das Resümee der Besucher, von denen viele von auswärts den Weg nach Grafenwöhr fanden, war einstimmig: Eine gelungene

Veranstaltung, die trotz der Corona-Vorsichtsmaßnahmen ein Erfolg für die Band und Grafenwöhr als Kulturstandort war.



## Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Mit dem Bürgerpreis wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis.

Details und Anmeldeformular auf [www.vspk-neustadt.de](http://www.vspk-neustadt.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen.

 **Vereinigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

  
**ZEHNER.**  
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- ZIMMEREI-MEISTERBETRIEB & HOLZBAU
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

*Wir haben erweitert*

**WIR MACHEN DAS.**

INH. ERICH ZEHRER  
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

**Fröhlich** GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr,

Di. nachm. geschlossen



*Im Garten zuhause*



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisse, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

# Großartige 110jährige Geschichte

## Dank an die US-Army



**Bürgermeister Edgar Knobloch will den US-Soldaten und ihren Familien weiter ein „Home away from Home“ geben.**



**Ein Bild mit Symbolcharakter: Bei der Abschieds- und Willkommenszeremonie des 7th ATC nehmen Ministerialrat Dr. Johannes Urban (links) und Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts) Brigadegeneral Christopher R. Norrie in ihre Mitte. Eingegangen wurde auch auf die 110jährige Geschichte des Truppenübungsplatzes, der weiter für die Amerikaner "Heimat auf Zeit" bleiben soll.**

Der Truppenübungsplatz Grafenwöhr besteht 110 Jahre, 75 Jahre davon ist es das Zuhause der US-Armee, dies soll auch weiter so bleiben, wünscht sich Bürgermeister Edgar Knobloch. Bei der Abschieds- und Willkommenszeremonie der Army gab es auch Grüße und Dankesworte von der bayerischen Staatskanzlei aus München.

„Der Truppenübungsplatz Grafenwöhr hat eine großartige 110-Jährige Geschichte. Jeder möge für sich seinen eigenen, selbst erlebten Augenblick im Gedanken festhalten“ forderte Brigadegeneral Christopher Norrie auf. Der Kommandeur des 7. US-Ausbildungskommandos (7th ATC) dankte bei der militärischen Zeremonie für die Gastfreundschaft und die Unterstützung welche die Stadt und der Freistaat Bayern den Soldaten und ihren Familien zukommen lassen. Groß gefeiert werde das 110jährige Jubiläum nicht. Das im vergangenen Jahr errichtete „First Shot Memorial“ auf dem Paradeplatz erinnere an das Ereignis des 30. Juni 1910. Für die Initiative dankte Brigadegeneral Norrie Command Sergeant Major Micheal Sutterfield und dem Stabsfeldwebel der Reserve Gerald Morgenstern. Das 110-Jäh-

rige werde auch in der nächsten Wasserturm Illumination sowie in Online-Beiträgen und Facebookposts herausgehoben, so Norrie.

Die Grüße des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und des zuständigen Ministers Dr. Florian Herrmann überbrachte Ministerialrat Dr. Johannes Urban. Er dankte Brigadegeneral Norrie und den in Bayern stationierten US-Soldaten und Familien. „Danke für all ihre geleisteten Dienste und ihren gewährten Schutz, der auch weiterhin bestehen soll“ so Urban. Für die zu verabschiedenden Soldaten hatte der Ministerialrat je ein bayerisches Grenzschild im Handgepäck.

„Zur Gründung des Übungsplatzes 1910 verdoppelte sich die Einwohnerzahl Grafenwöhrs innerhalb eines Jahres von 900 auf rund 2000 Einwohner, seither herrscht auch steter wirtschaftlicher Aufschwung“ hob Bürgermeister Edgar Knobloch heraus. 75 Jahre sei die US-Armee nun in Grafenwöhr, die Stadt und Region gebe den amerikanischen Soldaten und ihren Familien eine Heimat auf Zeit „a Home away from Home“. „Aus anfänglichen Beziehungen seien echte Freundschaften geworden, das gute Mitein-

ander sei besonders in der Corona-Krise bestärkt worden und zum Ausdruck gekommen“ dankte Knobloch. Das Stadtoberhaupt beendete seine Ansprache mit dem Wunsch, dass die gute Partnerschaft „noch lange und in der gleichen Anzahl von Soldaten bestehen“ bleibe.

Vor den Flaggen der amerikanischen Bundesstaaten, dem Sternenbanner und der Bundesdienstflagge sowie der Kulisse des Wasserturms wurden durch das 7th ATC Offiziere und Sergeants und ihre Familien geehrt, die den Standort verlassen. Der Coronakrise geschuldet durften kontaktlos am Präsentationstischen die Oberisten Adam J. Boyd, Steven M. Pierce, Carlos Gorbea, Command Sergeant Major Micheal Sutterfield, Sergeant Major Douglas A. Merritt und Sergeant Major Richard L. Meeker Auszeichnungen, Urkunden und Abschiedsgeschenke in Empfang nehmen. Ein Willkommensgruß wurde bei der Feier den Command Sergeant Majors Michael J. Spear und Eric Bohannon und ihren Familien entboten.

Text und Bilder: Gerald Morgenstern



## Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

# Badespaß pur im Städtischen Waldbad – trotz Corona!

Seit 08. Juni hat das Städtische Waldbad geöffnet und erfreut sich trotz Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz immer größerer Beliebtheit. Laut Hygienevorschriften dürfen nicht mehr als 650 Personen das Waldbad gleichzeitig nutzen und deshalb hat die Stadt den „Waldbad-Status-Ticker“ installiert. Über die Website [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) klicken Sie den Button einfach an und er zeigt, wie viele Personen momentan im Bad sind. Eine tolle Sache die den Besuch erleichtert.

Aber auch sonst ist es ein Badevergnügen für die ganze Familie. Die Badegäste bestätigen, dass die Hygienevorschriften zwar streng sind, aber den Besuch im Waldbad in keiner Weise beeinträchtigen. Es muss auch kein Mund-Nasen-Schutz beim Schwimmen oder auf der Liegewiese getragen werden.

Die Eintrittspreise wurden gesenkt und durch die Größe des Areals kann der Mindestabstand problemlos eingehalten werden. Mittlerweile sind auch die Umkleidekabinen innen und außen geöffnet und die Außenduschen dürfen genutzt werden.

Im Terrassencafe kann der Sommer bei einem Cappuccino oder Eiskaffee genossen werden. Auch für die Kids ist gesorgt mit Pommes und Eis. Die großzügige Liegewiese lädt zum Sonnenbaden oder Entspannen ein. Ein rundes Angebot mit Abstand aber Spaß.

Kleine Erfrischung gefällig – dann kommen Sie vorbei!





**Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG**

[rb-onw.de](http://rb-onw.de)



**Was einer nicht schafft,  
das schaffen viele.  
Mitgliedschaft**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Mitglied  
werden und  
profitieren!**

**Geschäftsstelle Grafenwöhr  
Telefon 09641 9204-0**



 **SCHIPPL**  
WWW.OPTIKER-SCHIPPL.DE

sehen • hören • leben

**MEHR ALS  
HÖRGERÄT  
& BRILLE**

  **SCHIPPL**  
WWW.OPTIKER-SCHIPPL.DE

<p>STADTPLATZ 7 (nähe Sparkasse) 95478 KEMNATH <b>09642 7591</b></p>	<p>SCHULSTRASSE 1 92655 GRAFENWÖHR <b>09641 8430</b></p>
--	--

# „Ein ganz besonderer Jahrgang“

Lobende Worte von den Lehrern, strahlende Gesichter bei den Absolventen und ihren Familien. Auch die ein oder andere Träne kullerte.



Noch ein letztes Bild des fast kompletten Jahrgangs am Schulportal mit Konrektorin Ruth Seitz und Klassenleiterin Magdalena Lautner, sowie (oben v. li) Filialleiter der Sparkasse Thomas Wittmann und 2. Bürgermeisterin Anita Stauber.

Von den 16 Absolventen haben fast alle einen Mittelschulabschluss, elf sogar den „Quali“ geschafft. Einige Schüler in der multinationalen Klasse sind erst kurze Zeit in Deutschland und lernen erst seit wenigen Jahren die Sprache. In feierlichem Rahmen bei besonderer Sitzordnung fand die Zeugnisübergabe der Absolventen statt.

„Ist das nicht grandios?“ fragte Konrektorin Ruth Seitz die Entlass-Schüler bei der Abschlussfeier der Grafenwöhrer Mittelschule, nachdem Annika Heisig mit einem geistlichen Wort die Entlassfeier eröffnete. Alle 16 Abschlusschüler nahmen an den Prüfungen teil. Dreizehn Jugendliche haben einen erfolgreichen Mittelschulabschluss geschafft und elf von Ihnen sogar den „Qualifizierten Mittelschulabschluss“ gab die Konrektorin freudig bekannt. „Eure Klassenleiterin Magdalena Lautner ist sehr stolz auf euch, wie auch ich und eure anderen Lehrer“, lobte sie den Jahrgang, den sie als einen ganz besonderen hervorhob. Schließlich hat kaum eine Schülergeneration zuvor so viel Veränderung erlebt, wie die Abschlussklasse 2019/20. Kurz ließ die Konrektorin das Schulleben vom ersten Schultag mit den vielen neuen Eindrücken bis jetzt Revue passieren. In der Schule wurde gebastelt, geturnt und auch gesungen, Sportfeste und Wanderungen fanden statt. Später kam das Fach „Kochen“ dazu, Betriebskundigungen und Praktika. Die Schule wurde unter anderem mit digitaler Technik und neuem Mobiliar auf den neuesten Stand gebracht. „Am 13. März dann der

Lockdown. Sechs Wochen waren alle Schüler zuhause, und das so kurz vor den Prüfungen. Eure Klassenleiterin Frau Lautner hat sich mit viel Zuneigung und Engagement jeden Tag für euch eingesetzt“, lobte sie ihre Kollegin.

Das offizielle Ende mit Vergabe der Zeugnisse bezeichnete sie als wichtigen Meilenstein im Leben und hofft zusammen mit der ganzen Schulfamilie, dass sie zu einer guten Grundlage zu ihrer Zukunft beigetragen haben.



Sehr erfreut waren die Jahrgangsbesten, als sie von der Sparkasse ausgezeichnet wurden. Hier die 2.-platzierte und Klassensprecherin Elisabeth Olivia Kossligk-Gallegos

Sie wies die Schüler aber auch darauf hin, dass es im Leben nicht um Noten geht. „Denke positiv, denn Denken musst du sowieso was, und gebe dein Bestes“, gab sie mit auf den Weg.

Zuvor begrüßte sie in Vertretung des wegen Krankheit verhinderten Rektors Thomas Schmidt die anwesenden Ehrengäste und die Abschlusschüler mit Eltern. Unter Ihnen der Filialleiter der Sparkasse Grafenwöhr Thomas Wittmann. Zusammen mit ihm beglückwünschte sie die besten sechs Absolventen. Jahrgangsbester war Günter Dittner. Er legte den Qualifizierten Mittelschulabschluss mit einem Schnitt von 2,1 ab. Auf Platz 2 folgten Pia Barbara Hertlein, Elizabeth Olivia Kossligk-Gallegos und Nina Regner mit jeweils 2,3. Den dritten Platz belegten Cecile Annastasia Meiler und Elina Mikhelis mit einem Schnitt von 2,4. Sie alle erhielten von der Sparkasse Grafenwöhr als Anerkennung einen kleinen Silberbarren.

Im Namen der Stadt Grafenwöhr beglückwünschte 2. Bürgermeisterin Anita Stauber die Schüler. „Ihr habt einen Grundstein gelegt, aber es wird nicht der letzte sein. Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, sobald man aufhört, treibt man zurück. Seid offen für Neues und habt Spaß am Rudern“, ermunterte sie.

#### „Gebt niemals auf“

„Ich bin so glücklich“ Wir haben die besten Lehrer, und die haben uns mit Leidenschaft unterrichtet“, lobte die Klassensprecherin Elisabeth Kossligk-Gallegos und schwor ihre Mitabsolventen ein: „Gebt niemals auf, sonst

bedauert ihr es vielleicht. Seid stolz darauf, wie weit ihr gekommen seid. Mit Mut machen wir den nächsten Schritt ins Leben.“ Zusammen mit der begeisternden Lehrercombo rappte sie kurz vor der Zeugnisvergabe: „Lass die anderen sich verändern und sei so wie du bist“, mit dem ein oder anderen persönlichen Bezug zu ihren Klassenkameraden. Zuvor gab das Ensemble virtuos „Hotel California“ zum Besten.

Magdalena Lautner, die die letzten zwei Jahre Klassenleiterin war, beteuerte: „Die Menschen herzugeben, die man mag, fällt nicht leicht. Ihr habt mich auf eure besondere Art und Weise gefordert. Alle Widrigkeiten haben wir gemeinsam durchgestanden. Ihr seid mir sehr ans Herz gewachsen“ Vier Schüler aus Aserbeidschan, dem Irak und Syrien kamen die letzten Jahre hinzu. Ihnen wünschte sie, dass sie neben ihrer Heimat im Orient auch in Deutschland eine Heimat finden. Mit sehr persönlichen, bestärkenden Worten wandte sie sich anschließend an jeden einzelnen ihrer Schüler und Schülerinnen, wie etwa: „Du bist die beste Freundin, die man sich wünschen kann“, „Wenn du weiter so lernst, stehen dir alle Wege offen.“, „Du bist lustig, freundlich und einfach wunderbar.“, „Wenn dein Fleiß erkannt wird, bist du der beste Arbeitnehmer, den man sich wünschen kann.“

Gemeinsam mit Konrektorin Ruth Seitz und der Vorsitzenden des Elternbeirats Susanne Schnabel überreichte sie die Zeugnisse und kleine Geschenke.

Text und Bilder: Doris Mayer-Englhart



### 3. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.08.2020

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. August 2020 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr  
Frank Neubauer, Vorstand



**„Die Jahrgangsbesten mit Ehrengästen“** Die Schüler mit den besten Abschlüssen durften vom Filialleiter der Grafenwöhrer Sparkasse, Thomas Wittman (obere Reihe li), jeweils einen kleinen Silberbarren entgegennehmen. Mit dem Schnitt von 2,1 im Quali setzte sich Günter Dittner (untere Reihe, 2. v.li) an die Spitze. Mit dem Schnitt von 2,3 folgte das Trio (v. re.) Nina Regner, Elisabeth Olivia Kossligk-Gallegos und (5. v. re) Pia Barbara Hertlein, gefolgt von den Drittbesten mit einem Schnitt von 2,4 (vorne Mitte von re.) Elina Mikhelis und Cecile Annastasia Meiler. Voller Stolz gratulierte Klassenleiterin Magdalena Lautner (li) und Konrektorin Ruth Seitz (obere Reihe 2. v. re) sowie 2. Bürgermeisterin Anita Stauber (obere Reihe 2. v. li).



# Startschuss für ein Großprojekt

Mit einem Spatenstich wurde am 30. Juni die Generalsanierung der Stadthalle offiziell eingeleitet. Zu diesem Ereignis konnte Bürgermeister Edgar Knobloch gern gesehene Gäste begrüßen: Dr. Hubert Schmid, Abteilungsleiter Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz in Begleitung von Baudirektorin Regina Harrer, Landrat Andreas Meier, Architekt Reinhold Krausch (m3plan, Grafenwöhr), Vertreter der Büros EAS Systems GmbH aus Neustadt a. d. Waldnaab und der Ingenieurbüros Flessa (Irchenrieth) und Pimmer (Steinberg am See) die gemeinsam Verantwortung für die TGA-Planung tragen sowie der Ingenieurgesellschaft Lehner & Baumgärtner (Weiden), welche die Tragwerksplanung anfertigt. Auch Vertreter der Stadtratsfraktionen und verantwortliche Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung waren anwesend.

Nach einer längeren Phase der Planung und Abstimmung war allen Beteiligten die Freude über den Projektstart anzumerken. Bürgermeister Edgar Knobloch hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Stadthalle für die Kulturschaffenden und Sporttreibenden in Grafenwöhr hervor. Reinhold Krausch sprach von einem spannenden Projekt. Eine Eigenschaft, die gerade bei Sanierungsmaßnahmen immer wieder zu Tage tritt. Dr. Hubert Schmid verwies auf die Fördermöglichkeiten die es Kommunen ermöglichen, Projekte dieser Dimension zu stemmen. Denn auch bei diesem 8-Mio-Euro-Projekt erwartet die Stadt Grafenwöhr fast 4 Millionen Euro an Zuwendungen aus den Töpfen der Sozialen Stadt sowie aus EFRE-Mitteln der EU. Ein Blick in das Umfeld der Stadthalle beweist auch gleich die Erfolge der Städtebauförderung: Die Verkehrsräume und Freianlagen des „Kulturellen Zentrums“ wurden vor einigen Jahren ebenfalls nicht unerheblich durch Städtebaufördermittel der „Sozialen Stadt“ mitfinanziert.

Nach dem symbolischen Spatenstich vor der Halle konnten sich alle Gäste schon ein Bild von den ersten Tagen der Sanierungstätigkeit machen. Beeindruckend war der Blick in den Innenraum der Halle der seine gewohnte Ansicht schon verloren hat und kaum wieder zuerkennen war. Mitarbeiter



**Den Spatenstich führten durch (v.l.n.r) Landrat Andreas Meier, Bürgermeister Edgar Knobloch, Architekt Reinhold Krausch, Dr. Hubert Schmid (Regierung der Oberpfalz)**



**Die Stadthalle hat ihr Aussehen bereits stark verändert.**

der beauftragten Firma Plannerer haben hier schon die Wandverkleidungen aus Holz abgenommen und den alten Hallenboden ausgebaut. Nach dem Rundgang, der wie die ganze Veranstaltung mit Berücksichti-

gung der Vorsichtsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie stattfinden musste, konnten sich alle Teilnehmer noch bei einer Brotzeit stärken.

Text und Bild: Stefan Neidl

*Ristorante Luigi*



*Grafenwöhr*

**Sie sind am 29.08.2020 herzlich zur Wiedereröffnung eingeladen!**

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir Sie bitten, vorher telefonisch einen Platz zu reservieren



**Dienstleistungen  
BERNHARD**

**Hausmeisterservice - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208



KATHOLISCHE PFARREI  
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT  
GRAFENWÖHR

### Grüße aus dem Pfarrhof

In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, sich zu erholen und zu entspannen. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und den Schüler/innen tolle Ferien! Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und von Gott behütet.

### Unterstützung in der Seelsorge

Wir freuen uns sehr, dass zum 01.08.2020 befristet bis 31.08.2021 Pfarrer Gilbert Mburu Kabiru aus Kenia als Pfarrvikar zu uns nach Grafenwöhr kommt. Vielen ist er schon bekannt, hat er doch im letzten Jahr die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei übernommen. Pfarrer Gilbert wird im August im Pfarrhaus wohnen und ab September die Wohnung unseres verstorbenen Msgr. Karl Wohlgut im Benefizium beziehen.

Frau Andrea Zeller, angehende Pastoralreferentin, wird ab September für ein Jahr unser Seelsorgeteam als Praktikantin unterstützen.

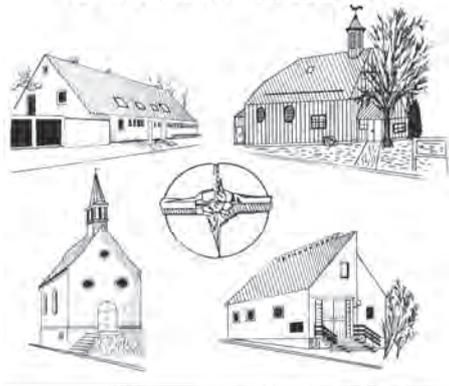
Wir heißen Pfarrer Gilbert und Praktikantin Andrea Zeller in unserer Pfarrei herzlich willkommen und wünschen einen guten Start!

### Hochfest Mariä-Himmelfahrt

Am Samstag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, das Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Wir laden herzlich um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst. Die Andacht am Nachmittag entfällt. Wir bitten beim Gottesdienst die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. [www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de](http://www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

**Michaelskirche in Grafenwöhr**  
09.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
23.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst

**Altöttingkapelle in Pressath**  
09.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
23.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst

### Hinweis:

Für den Gottesdienst in Grafenwöhr ist keine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldepflicht für Pressath fällt weg, somit können Sie wieder spontan am Gottesdienst teilnehmen. Die Kirchen sind ab 9.30 Uhr geöffnet.

Für unsere **kleinen Kirchengemeindeglieder** (5- bis 10- Jährige) liegen in den neuen Flyerboxen an den Kirchentüren kostenlose Lese-, Mal- und Bastelhefte aus.

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Nach derzeitigem Stand und der aktuellen Corona-Pandemie können diese nur nach Absprache kurzfristig als Freiluftgottesdienst geplant werden. Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Das **Pfarrbüro** ist für den Publikumsverkehr bis auf weiteres noch geschlossen und momentan nur telefonisch (09641/2218) zu erreichen, Dienstags 10 bis 12 Uhr, Mittwochs 9 bis 12 Uhr und Freitags 9 bis 12 Uhr oder per mail: [pfarramt.grafenwoehr-presath@elkb.de](mailto:pfarramt.grafenwoehr-presath@elkb.de)

### Kinderhaus Kunterbunt

10.08. bis 31.08. ist geschlossen.

### Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

stellv. Leitung: Andrea Seidler  
(09641/9268794, zugleich Kinderkrippe)

**Kindergartengruppen:** 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

[www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de)

*Siedlergemeinschaft  
St. Wolfgang*

### Kein Siedlerfest, aber Gottesdienst

Erstmals seit etlichen Jahrzehnten muss das Siedlerfest der Gemeinschaft St. Wolfgang am 15. August ausfallen. Denn wegen der Corona-Pandemie kann heuer auch diese traditionelle Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Aber wenigstens ein Teil der Tradition bleibt erhalten, nämlich der Vorabendgottesdienst am Alten Kircherl. So können sich die Gläubigen trotzdem am Freitag, 14. August um 18.30 Uhr in der Wolfgangssiedlung zur Messe vor dem Feiertag Mariä Himmelfahrt treffen. Es müssen allerdings auch im Freien die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst zur gleichen Zeit in die Friedenskirche verlegt.



### Musikproben im August/September

Musikverein „Klingende Töne“ hat im August Schulferien.

Neuanmeldung für das neue Schuljahr ist unter der Tel. Nummer: 01752132191 bei Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette immer möglich.

Ab 8.09.2020 beginnen wieder Musikunterrichte.

Jeden Dienstag, außer Schulferien um 16.00 bis 16.45 Uhr Musikalische Früherziehung für die Kinder ab 3 Jahre alt, schnuppern und Anmeldung ist möglich.

Ab 11.20 Uhr Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Bajan, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre, jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offene Ganztage Schule Betreuung (OGS).

Jeden Dienstag, außer Schulferien um 19.00 Uhr Akkordeon Gruppe Probe.

Am 9.09. und am 23.09. jeweils um 19.00 Uhr Probe für die Steirische Harmonika.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh -Harfen Gruppe statt.

Schulstrasse 22, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).



### Kindersachenflohmarkt entfällt

Der für Donnerstag, 20. August 2020 geplante „Flohmarkt für kleine Leute“ der Frauenunion muss wegen der Corona-Einschränkungen leider abgesagt werden.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



**BRK**

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

**Hammergmünd**

Hammerstraße 9  
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

[guenther@ahhammergmueund.brk.de](mailto:guenther@ahhammergmueund.brk.de)

ISO 9001:2008



# Deutsch-Amerikanisches Volksfest

## Eine Erfolgsgeschichte



Weit über die Grenzen von Grafenwöhr hinaus bekannt ist das Deutsch-Amerikanische Volksfest. Jährlich strömen am ersten Augustwochenende über 100.000 Besucher aus Nah und Fern zu diesem Ereignis und tauchen für kurze Zeit in die einmalige bayerische und amerikanische Welt am Truppenübungsplatz ein. Fahrgeschäfte, Waffenschau, Vorführungen, Essen in allen Variationen und unzählige Musikstile lassen die Herzen der Besucher höherschlagen.

Nur zweimal in der Geschichte ist das Volksfest bisher ausgefallen. 2013 wegen der angespannten Haushaltsslage in den USA und 2020 wegen der Corona-Krise.

Was viele nicht mehr wissen: Die gesamten Erlöse des Festes dienen einem sozialen Zweck. An Weihnachten beschenkt der Veranstalter, der DAGA, bedürftige Kinder, Kranke und Familien. Gefördert werden Jugend- und Studentenaustausche zwischen Deutschland und Amerika, karitative Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätze, Seniorenheime und bedürftige Personen in der nördlichen Oberpfalz. Und das bis heute.

Seit 1957 wird mit dem Volksfest die deutsch-amerikanische Freundschaft in großem Stil gefeiert. Die 5 Jahre davor gab es bereits die deutsch-amerikanische Freundschaftswoche. Organisator und Veranstalter ist der Deutsch-Amerikanische Gemeinsame Ausschuss (DAGA), der jeweils einen deutschen und einen amerikanischen Präsidenten hat. Zu seinen Aufgaben zählen kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten, Wohltätigkeit und die Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Amerikanern. Und dazu gibt es am Volksfest genügend Möglichkeiten.

In den ersten Jahren fand das Volksfest im Juni rund um Pfingsten statt, da der Schützenverein Grafenwöhr sein traditionelles Volksfest im August feierte. Seit 1968 ist das erste Augustwochenende das Synonym für das Volksfest. Von Anfang an berichten die Zeitungen über einen guten Besuch und hohe Reinerlöse. Die Organisatoren wollten den Besuchern etwas bieten und kündigten im Mai 1960 an „Es soll mit seinen Darbietungen das vorjährige Volksfest noch übertreffen“. Das Dreitägigesfest wartete in den 60er Jahren mit allerlei spektakulären Aktionen

wie Auto-Shows, Boxkämpfen und Sportvorführungen, Prominenz und lustigen Spielen auf. 1962 beehrte das damalige Boxidol Max Schmeling das Volksfest. Action-Fans kamen bei einem Motorrad-Rodeo auf ihre Kosten. Ein Jahr später wurde Christl Söllner zur ersten „Miss Volksfest“ gekürt. Amüsant war das Spiel, bei dem man mit gezielten Ballschüssen, Personen ins Wasser plumpsen lassen konnte. Attraktion war und ist bis heute die Waffenschau von US-Army und Bundeswehr. Eine Honest-John-Rakete (1960er), Hubschrauber oder Panzer aus der Nähe betrachten, sich reinsetzen und erklären lassen, das zieht auch heute noch viele Interessierte an.

Als „Volksfest der offenen Herzen“ bezeichnete 1963 die Zeitung „Der Neue Tag“ das gemeinschaftliche Fest von Deutschen und Amerikanern. 1966 berichtet die Presse vom in Grafenwöhr altgewohnten Bild des fröhlichen Durcheinanders von Zivil und Uniformen. Attraktionen, die Tausende Besucher in den Bann zogen waren diesmal Vorführungen der Dienststunde vom Zollamt Waidhaus, Reit-, Spring- und Voltigierübungen des Reiterclubs Weiden sowie Auftritte der Hirschauer Volkssänger und Waldnaabtaler Trachtengruppe. Auch amerikanische Musik durfte natürlich nicht fehlen und war in Form von Rockbands, Country Music und Rock'n'Roll stets vorhanden. Als bundesweit prominente Gäste waren Marianne Koch und Hans Sachs, bekannt aus der Rateshow mit dem Schweinderl „Wer bin ich?“ mit Robert Lembke dabei und brachten Glanz auf das Volksfest und verliehen die Preise vom Reitwettbewerb. 1972 konnte man Schlagerstar Peggy March als Gast gewinnen, die sich vor Autogrammträgern kaum retten konnte. Auch an die Kinder und Familien wurde stets gedacht, so z.B. bei Kindertheater mit Pantomime (keine Sprachbarriere) oder einem Puppentheater, das ein internationales Musical zeigte. Musikalisch lautete das Motto immer Multikulti und so traten unter anderem Tanzgruppen amerikanischer Indianer, Mexikaner und Polynesier, der Chor der 7. Armee und kanadische Dudelsackpfeifer bei dem Freundschaftsfest auf. Spektakulär waren die Rodeo-Reitershow und vor allem die Auto-Shows und Slalomrennen des Auto-

mobile Racing Club Grafenwöhr. Weiterhin konnten Besucher in den 70ern Fallschirmspringen und sich aus Hubschraubern abseilen lassen.

Waren es drei Jahre vorher noch Modell-Flugzeug-Vorführungen, so beeindruckte Weltmeister Manfred Strössenreuther 1977 mit schwindelerregenden Spiralen und Loopings bei einer Kunstflug-Schau. Nicht fehlen durfte viele Jahre lang zum Abschluss des Festes ein Brillant-Feuerwerk. Mit den gelösten Eintrittskarten konnte man früher an einer großen Lotterie teilnehmen, deren Preise sich sehen lassen konnten. Ein Auto, ein Motorrad und viele weitere wertvolle Sachpreise nahmen die Besucher mit nach Hause. Das Rahmenprogramm ging immer mit der Zeit und so gab es Ende der 80er Jahre und Anfang der 90er wieder Boxkämpfe und neuerdings Bodybuilding-Vorführungen.

Im Hintergrund arbeiteten jedes Jahr fleißig die Mitglieder des DAGA, darunter auch die Damenriege. Großes Herzblut steckte „Mr. Volksfest“ Andrew Claddas in das Fest, er erhielt diverse Orden und wurde mit großem Bedauern 1973 nach 18 Jahren Wirken in Deutschland, in die USA verabschiedet. Erfolgreiche Präsidentengespanne des DAGA für viele Jahre hinweg waren jeweils amerikanische Würdenträger und der unermüdete Fred Arnold. Unschlagbar ist auch das derzeitige Gespann James Federline und Helmut Wächter.

1967 wurde beim Reingewinn des Volksfestes für den sozialen Zweck erstmals ein Rekord von 120.000 Mark aufgestellt. Der DAGA wirbt auf seinem Plakat bis heute damit, dass die Erlöse einem guten Zweck zugeführt werden. Früher las sich das folgendermaßen: Wenn die Besucher dann frohgelaunt vom Festplatz zurückkehren, werden sie Gewissheit haben, neben dem Vergnügen auch einen Beitrag für eine gute Sache geleistet zu haben.

In den 70er und 80er Jahren wurden immer wieder neue Rekorde an Besuchern, Verzehrungen und Reinerlösen gemeldet. 1982 schenkte man 250 Hektoliter Bier aus und verzehrte vier Wildschweine.

**Fortsetzung auf nächster Seite**

1997 meldet der Stadtanzeiger, dass das Volksfest nach wie vor von Mal zu Mal Rekorde purzeln lässt. Autos der Gäste stauten sich bis zur Bahnhofstraße und bis nach Hütten, 130 Hektoliter Bier, 10.000 Hamburger, 3.500 Rippchen, 19.000 Becher American Ice Cream (je ein halbes Pfund) wurden geschlemmt.

Mehrmals wechselte der Festplatz seinen Standort. Es waren immer Zeltcamps, die an der Panzerstraße lagen und so gut erreichbar waren. Feierte man bis 1998 im Camp Tunesia (heute in etwa Parkplatz zw. Post und Gefangenen-Friedhof), danach noch bis 2002 mit 137 Buden im Camp Cheb, so fand das Volksfest seit 2003 einen neuen Standort im Camp Kasserine, das bis heute Festplatz ist und bis zu 130 Stände und zwei Bierzelte umfasst. Die Besucherzahl pendelte sich in den 80er, 90er und auch 2000er Jahren bei rund 50.000 Personen ein. Früher wurde für Erwachsene Eintritt verlangt, heute ist das Fest eintrittsfrei. Seit 2008 stiegen die Besucherzahlen von 80.000, auf mittlerweile plus minus 100.000 Besucher in drei Tagen. Das Wetter spielt dabei eine große Rolle. Ist es zu schön, sind die Leute lieber im Freibad, deshalb ist eine Mischung aus gutem und schlechtem Wetter ideal für das Volksfest, so die Meinung der Organisatoren. Um die Massen zum Festplatz zu bringen, gibt es seit vielen Jahren Pendelbusse, die Besucher von mehreren Standorten aus direkt zum Camp Kasserine bringen. Trotz gestiegener notwendiger Sicherheitsvorkehrungen wollen nach wie vor jährlich Tausende Besucher den „Bavarian-American Way of Life“ auf dem deutsch-amerikanischen Volksfest genießen. Und das ist gut so. Der Besucher möge sich beim nächsten Volksfest daran erinnern, dass sämtliche Erlöse einem sozialen Zweck zugeführt werden. Also sei ihm eine Maß mehr gegönnt, er tut damit nicht nur sich einen Gefallen ...

Mehr Grafenwöhrer Gschichterler unter [www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

SCHMÖKERTIPP! Viele Anekdoten und Geschichten gibt es zum Nachlesen in der Stadtchronik, die in Buchform oder als DVD im Kultur- und Militärmuseum erhältlich ist.

## Kein Fischerfest aber Forellenverkauf am Festplatz

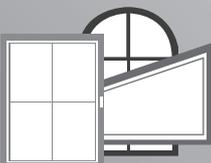


Am letzten Wochenende im Juni war herrlichstes Festwetter, aber auf dem Festplatz am Kastenhaus war es ruhig und kein Duft gegrillter Steckerfische erfüllte die Untere Torstraße, denn das traditionelle Fischerfest und das Sautrogrennen auf dem Stadtweiher musste wegen der Coronapandemie leider ausfallen. Damit die zahlreichen Fischliebhaber aber dennoch in den Genuss der beliebten Grill- und Räucherforellen kommen konnten, haben die Verantwortlichen des Fischereivereins an diesem Wochenende einen Fischverkauf organisiert.

Der Forellenverkauf, der wegen der Coronapandemie mit gewissen Auflagen verbunden war, wurde sehr gut angenommen und auch der Lieferservice hatte reichlich zu

tun. Alle vorbereiteten Forellen waren durch Vorbestellungen bereits vergeben, so dass leider einige Fischliebhaber abgewiesen und auf das nächste Fischerfest vertröstet werden mussten. Dann wird es aber auch wieder die beliebten Steckerfische geben.

Der erste Vorsitzende des Fischereivereins, Wolfgang Specht, bedankt sich ganz herzlich bei allen, die durch ihre Vorbestellungen den Fischereiverein unterstützt und ihre Verbundenheit gezeigt haben. Ein besonderer Dank gebührt den Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf dieses Fischverkaufs und des Lieferservices gesorgt haben. Ein Dank geht auch an die Stadt Grafenwöhr für die Bereitstellung des Festplatzes, sowie der Metzgerei Specht und der Zoiglstube Adler für die logistische Unterstützung.



**ikuba-Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
[ikuba.dobmann@t-online.de](mailto:ikuba.dobmann@t-online.de)  
[www.ikuba-dobmann.com](http://www.ikuba-dobmann.com)

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren  
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich!

AB 2140 €  
OHNE MONTAGE



**KEINBRUCH**



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



**Lesen was geht!**

**Der Sommerferien-Leseclub für junge Leute vom 20.07.2020 – 05.09.2020**

**Viele öffentliche Bibliotheken in Bayern bieten in den Sommerferien wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise – auch wir in Grafenwöhr sind wieder dabei!**

Kinder und Jugendliche haben es gut: Wer sich in einer der ca. 187 teilnehmenden Bibliotheken beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub in Bayern anmeldet, kann exklusiv tolle Bücher ausleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Nach dem Lesen wird eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. Mit etwas Glück kann man so einen der vielen tollen Preise gewinnen!

Außerdem gibt es in diesem Jahr einen 2-tägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark LEGOLAND in Günzburg zu gewinnen, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Camping-Fass! Dieser einmalige Kreativpreis wird bayernweit unter den schönsten Bildern, die die

Leser\*innen zu ihrem Buch gemalt haben, den schönsten Entwürfen von alternativen Titelbildern und den tollsten Buchbesprechungen verlost!

Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele Kinder in den Sommerferien gut unterhalten werden und Lesespaß ohne Grenzen genießen können.

Hol dir deinen Club-Ausweis noch heute in deiner Bücherei ab. Du kannst jederzeit einsteigen. Abschluss mit Preisverleihung wird am 05.09.2020 um 14.00 Uhr sein.

Weitere Informationen rund um den Leseclub bzw. unser Ferienprogramm entnehmt bitte unserer Homepage, Facebook oder Tagespresse. Zusätzlich kannst du bereits ab 23.07.20 Antolinpunkte für das nächste Schuljahr sammeln! Lesen was geht – und du bist dabei!!

**Hinweis an alle:**

Da wir aufgrund der Corona-Maßnahmen dieses Jahr länger geschlossen bleiben mussten, werden wir dafür den gesamten Sommer für unsere Leser geöffnet bleiben. Die Öffnungszeiten während der Ferien sind wie folgt:

Mo 18.00 – 19.00 Uhr

Mi und Sa 16.00 – 18.00 Uhr

Di 8.00 – 12.00 Uhr

Genießen Sie Ihren Urlaub zu Hause und holen sich Tipps für Ihre Urlaubslektüre, oder lassen sich von unseren Reise- und Wanderführern für Ihren nächsten Ausflug / Urlaub inspirieren.

Wir wünschen einen spannenden Lesesommer 2020!

Ihr / Euer Büchereiteam  
Stadtbücherei St. Michael



**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. 13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10.30 bis 13.00 Uhr**

**Flohmarkt:**

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

**Jeden Montag und Mittwoch von 09.00 – 13.00 Uhr**

**und jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 – 13.00 Uhr**

**Nächster Samstagsflohmarkt am 01. August 2020**

Weitere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail  
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**Öffnungszeiten im August**

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet  
Samstag's geschlossen !

Ab Dienstag, den 01. September sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.



- 01.08.2020 Herrn SIEGFRIED GNAUCK zum 80. Geburtstag
- 17.08.2020 Frau MARIA KREIS zum 70. Geburtstag
- 22.08.2020 Herrn JOHANN KUFFER zum 80. Geburtstag

# Neues Car-Sharing in Grafenwöhr

Mobilität auf dem Land ist ein großes Anliegen der Stadt und des Bürgermeisters Edgar Knobloch. Groß ist daher die Freude, dass es in Grafenwöhr nun ein neues Carsharing-Angebot gibt. Das Unternehmen Mikar stellt ab sofort einen Opel Movano mit 9 Sitzplätzen zur Verfügung. Finanziert wurde dieser durch 22 lokale Unternehmen, wofür der Kleinbus deren Logo trägt. Mikar bietet dieses Programm mittlerweile an 60 Standorten an. Zur offiziellen Vorstellung am 9. Juli waren viele Stadträte, Sponsoren und interessierte Bürger in die Schulaula gekommen.

Und so geht's: Einfach die App auf das Handy laden und sich registrieren. Anschließend muss der Nutzer sich mit Führerschein und Ausweis im Bürgerbüro der Stadt legitimieren. Nach maximal drei Tagen sollte der Account freigeschaltet sein. Fahren kann jeder mit einem Klasse B-Führerschein. Auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr findet man unter „Nachrichten und Aktuelles“ weitere Informationen über die App sowie einen Flyer zum Download. Mit der App können beispielsweise auch Schäden, Mängel, kein



voller Tank und hinterlassener Dreck gemeldet werden.

Der Opel-Movano besitzt einen Euro-6-Dieselmotor mit 140 Pferdestärken, hat Klimaanlage und Navigationssystem. Als Fahrzeugstandort wurde der Parkplatz an der Bahnhofstraße ausgewählt.

Die Stadt hofft auf eine rege Nutzung des Neuen Angebots und bedankt sich bei allen Firmen und Geschäften, die durch ihre Unterstützung die Anschaffung des Kleinbusses ermöglicht haben.

Text und Bild: Stefan Neidl

## Catharina Stoll-Graml überreicht Spende für den Musikverein "Klingende Töne"

In der Corona-Zeit ist alles anders. Auch beim Musikverein "Klingende Töne". Dieser kann heuer das Erlernte nicht präsentieren, wie es sonst im Juli mittels Konzert üblich war. Deshalb will der Musikverein mit einer Homepage auf sich aufmerksam machen. Um diese realisieren zu können, werden finanzielle Mittel benötigt. Unterstützung gab es nun von der Grafenwöhrer Stadt-Apotheke. Catharina Stoll-Graml überreichte eine Spende in Höhe von 100 Euro an Musikvereinsvorsitzende Lilia Gette, die sich herzlich bei ihr bedankte. Nachahmer wären natürlich sehr willkommen.

Text und Bild: Renate Gradl



**Schwaiger**  
Automotive GmbH  
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits  
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)

**Schwaiger**  
Wohnmobilverleih  
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

**Hochmoderne Ausstattung**

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

**Rundumschutz**

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

# Region erleben – hautnahe Kommunalpolitik

## Ver.di Senioren on Tour

Erst Radeln dann kommunalpolitische Diskussion mit dem Bürgermeister und Kreisrat Markus Ludwig aus Störnstein. Die Tour war anspruchsvoll und als Sternfahrt angelegt. Angeschlossen hatten sich Teilnehmer aus Grafenwöhr, Kirchentumbach und Pressath. Weitere Gruppen aus Tirschenreuth, Weiden und Windischeschenbachdem waren wie jedes Jahr seit 2011 dabei. Verantwortlich ist Ver.di Seniorensprecher Manfred Haberzeth.

### Leben findet innen statt

In der Vorstellung der Gemeinde mit sieben Ortsteilen ging es um Fragen des demografischen Wandels, die Energieversorgung in Zusammenhang mit der Trassenführung, aber auch um den Radwegebau im Landkreis. Der demografische Wandel erfordert den Ausbau von Begegnungstätten.

Der begonnene Bau des Kulturstadels, die Kneippanlage und das Gemeindezentrum bilden hier die Kernerlemente. Besonderes Lob zollte das Gemeindeoberhaupt dem ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. Er bildet die Voraussetzung zur Umsetzung der Ziele.

Die Energiewende stellt eine weitere Herausforderung dar. Die Trassenführung schneidet tief in die Gemeinde ein. Deshalb wird versucht, Veränderungen durchzusetzen. Allerdings setzt der rechtliche Rahmen der Gemeinde Grenzen. Sehr wohl wäre in der Fläche eine autarke Versorgung darstellbar. Die Hauptabnehmer sitzen aber in den Ballungsräumen. Sie brauchen die Leitungen, war in der Diskussion zu hören. Auch haben die Bürger vor Ort wenig Einfluss. Die Regierung trifft die Entscheidungen an ihrem Willen vorbei.

### Anschluss an die Radwege notwendig

Lob gab es für den Radwegeausbau im Landkreis Tirschenreuth, der Stadt Weiden sowie für Teile des Landkreises Neustadt. Es fehlt nach Ansicht der Teilnehmer aus Windischeschenbach aber an den notwendigen Anbindungen nach Nord, Süd,



li. M. Haberzeth, Mitte Bürgermeister Markus Ludwig



Diskussion im Gemeindezentrum

Ost und West. Abschließend ging es um die Frage der Fortsetzung des Jahresprogramms der Ver.di Senioren. Unter Corona Bedingungen wird der Einstieg

wieder gewagt. In Grafenwöhr wird für Interessierte die Seniorenzusammenkunft wieder am 1. Donnerstag des Monats aufgenommen.



Ver.di Seniorentreff am ersten Donnerstag im Monat. Cafe Bauer ab 15 Uhr

## KFZ-Trummer H.J. Trummer · Meisterbetrieb

Schulstraße 28  
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641 / 3812  
Telefax: 09641 / 2364



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Reparaturen aller Fahrzeuge  
Inspektion  
HU (mit intergrierter AU)  
Rad und Reifen  
Kfz-Elektrik  
Klima Service

Wir sind vom 24. August bis einschl. 11. September in Urlaub

## GRAFENWÖHR wos sagsd'n du

Ihr heimatkundliches Wissen scheint unerschöpflich. Auch mit 85 ist **Leonore Böhm** noch ständig dabei, dieses mündlich oder in Form von Büchern weiterzugeben. Wer mit ihr ins Gespräch kommt, kann kaum glauben, dass sie Ende Juni (am Siebenschläfertag) ihren halbrunden Geburtstag gefeiert hat. Die ehemalige Lehrerin darf man immer noch als Energiebündel bezeichnen. So war es für sie auch kein Thema, als erste Frau in dieser Serie Rede und Antwort zu stehen.

Heimatliche Verbundenheit war für Leonore Böhm schon immer ausschlaggebend. In Auerbach geboren und dort bis 1949 aufgewachsen, baute sie im Amberger Max-Reger-Gymnasium 1956 ihr Abitur. Da sie sich für den Schuldienst entschied, folgten 4 Semester Studium zur Volksschullehrkraft. Grafenwöhr oder Waldsassen standen für ihre Anstellung zur Debatte, aber schon damals gab mit Grafenwöhr die Nähe den Ausschlag. Von ihren 40 Jahren Schuldienst war sie lediglich 14 Monate (1959 bis 60) nach Haidenaab abgeordnet, die restlichen 38 Jahre unterrichtete sie in der Grafenwöhrer Grundschule.

„Ich würde heute noch gerne in die Schule gehen“, gibt Leonore Böhm etwas überraschend zu. Das zeigt, dass sie ihren Beruf über alles geliebt hat und der Umgang mit den Kindern ihr Lebensinhalt war. „Kein Tag ist wie der andere verlaufen und jeden Morgen habe ich mich gefragt, was wird



denn heute wieder passieren“. Da sie hauptsächlich dritte und vierte Klassen unterrichtete, verhalf sie vielen Kindern ans Gymnasium und beeinflusste damit deren Lebensweg entscheidend. Natürlich verfolgte sie die beruflichen Werdegänge vieler Schüler und ist stolz, wenn sie von denen auch nach vielen Jahren noch angesprochen wird.

Schule und Schüler waren aber nur eine Leidenschaft von Leonore Böhm, die zweite galt dem Brauchtum. „Geschichte hat mich grundsätzlich interessiert. Zudem musste ich immer wieder Antworten finden, wenn Kinder in der Schule komplizierte Fragen stellten“, beschreibt Leonore Böhm den Weg, der sie zur Kreisheimatpflegerin führte. Seit 1988 ist sie diesem Element verfallen und dabei dem Landrat unterstellt. Die Tatsache, dass sie noch nie Reisekosten beantragt hat, zeigt auf, dass dieses Engagement für die Grafenwöhrerin eine Herzensangelegenheit ist.

### Kreisheimatpflegerin

Leonore Böhm hat sich in den vielen Jahren als Kreisheimatpflegerin auch als Autorin einen Namen gemacht. Hat sie von 1973 bis 1992 als Lehrerin in Zusammenarbeit mit den Kindern in ihren Klassen und Autor Eugen Oker ein eigenes Buch mit Kindergeschichten herausgebracht, so schrieb sie im Laufe der Jahre viele Mundartgedichte. Ihr aktuelles Werk ist der Grafenwöhrer Annabergkirche zum 250jährigen Jubiläum gewidmet. Dazu waren unzählige Stunden Archivarbeit nötig. Auch Gedenksteine und Flurdenkmäler (Marterln, Bildstöcke, Feldkreuze und Kapellen – auch auf dem Übungsplatz) hat sie in einem Büchlein verfasst. Ebenso eine Sagensammlung von Auerbach bis Eichelberg. Leonore Böhm ist ein wandelnder Fundus von denkmalhistorischem Wissen.

### Symbol Kirchenschmuck

Ein weiteres Anliegen der 85-Jährigen ist der Kirchenschmuck, den sie seit 35 Jahren in Grafenwöhr gestaltet. Durch zusätzliche 4 Semester (Theologie für Laien und Liturgie) bildete sie sich nebenbei religiös weiter und erstaunt mit diesem Wissen immer wieder die Gottesdienstbesucher. „Die Kräuter und Blumen suche ich als Symbol für das Evangelium aus“, beschreibt Böhm ihre Tätigkeit und gibt preis, dass sie sich darüber natürlich viele Gedanken macht und auch wissenschaftliche Erkenntnisse einsetzt.

Langjährig im Einsatz war sie auch für das Volksbildungswerk Grafenwöhr (jetzt Volkshochschule) das sie 19 Jahre leitete. Noch länger, nämlich fast 40 Jahre, kümmert sie sich um das Pfarrarchiv. Dabei präsentiert sie den ganzen Stolz der Grafenwöhrer Kirchensammlung, nämlich das älteste Messbuch, das aus dem Jahre 1662 stammt.

Leonore Böhm wohnt mit ihrem Mann Reinhold in der Hopfenhofer Straße. Sie pflegen das Haus und den großen Garten mit unzähligen Blumen und Kräutern. An altersbedingten Ruhestand denken beide aber noch lange nicht.

## Sechs Fragen an Leonore Böhm

### 1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Dass ich hier meinen Mann kennen lernen und über 1200 Schulkinder unterrichten durfte

### 2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Der Stadtweiher mit Umgebung

### 3. Was vermischen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Den Schieß- und Fluglärm reduzieren

### 4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Was da ist, ist gut

### 5. Welche Sehenswürdigkeiten würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen.

Alleine die Friedhofskirche. Zu nennen wäre das romanische Christushaupt an der Friedhofskirche und die spätgotische Madonna mit Christuskind; die Renaissance-Bauinschrift; die Renaissance-Totentafel; das Renaissance Baumeisterwappen; die Renaissancekanzeln; die Evangelisch-reformierten Fresken (verdeckt), den barocken Ursula-Altar mit dem Prager Jesuskind mit dem Heiligen Grab; den Nothelferaltar mit Abbildung der Stadtsilhouette; den barocken Pfeffelkupferstich-Kreuzweg; die klassizistische Totentafel; die kleine Fensterrose am Westgiebel (vielleicht eine Erinnerung an die alte Kirche). Die Freilegung der noch vorhandenen Fresken wäre eine hervorragende ökumenische Geste

### 6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Ich trinke aus medizinischen Gründen keinen Kaffee, schon eher eine Apfelschorle. Diese aber gerne mit allen Grafenwöhrern

Text: Willi Dötsch

Bild: Renate Gradl



# Fuchs-Fete der Kita-St. Theresia-Vorschulkinder

Auch in Corona-Zeiten und unter Einhaltung der Hygieneregeln ließen es sich die Vorschulkinder und das Team der Kita St. Theresia nicht nehmen, ihre diesjährige Fuchs-Fete zu feiern. Zwar etwas anders, aber genauso lustig und abwechslungsreich.

Bevor wir richtig in die Feier starten konnten, stärkten wir uns erst einmal – jede Gruppe auf ihrer Terrasse - mit leckeren Bratwurstsammeln. Danach ging es zum Spielen in den Garten.

Nachdem die Kinder sich ausgepowert hatten, trafen sich alle gemeinsam im Turnraum. Dort wartete – wie sollte es in Corona-Zeiten anders sein – ein "Autokino" auf uns. Schon im Vorfeld hat sich jeder „schlaue Fuchs“ ein eigenes Auto mit allem was dazugehört mit viel Phantasie, Kreativität und Freude zusammengebastelt.

Standesgemäß - wie es sich gehört - wurde Popcorn zum Naschen in die bunten Flitzer gereicht. Die zwei Kurzfilme „Pippi Langstrumpf“ und „Als Michl in die Schule kam“ begeisterten alle. Der Applaus erfolgte im Anschluss natürlich durch ein lautes Hupkonzert.

Nach dem Autokino war der Abend noch längst nicht beendet. Traditionell machten wir uns auf den Weg zu Herrn Pfarrer Müller. Im Garten erwarteten Pfarrer Müller und Frau Schmidt uns bereits mit einem Lagerfeuer und einem riesigen Eisbuffet mit allem was das Herz begehrt.



Zu einer richtigen Fete gehört natürlich auch Tanz und Musik, Pfarrer Müller hatte die passende Liedauswahl parat. Bei Liedern wie dem „Fliegerlied“ und „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ wurde kräftig gesungen und getanzt. Währenddessen entdeckten die Kinder bereits, dass in den Bäumen einige Schatzkarten versteckt waren.

Herr Pfarrer Müller verabschiedete uns mit dem Segen und wünschte uns viel Erfolg bei der Schatzsuche.

Jede Gruppe musste den richtigen Weg finden, der uns zurück in den Kindergarten brachte, wo der Schatz versteckt war.

Mit Hilfe von Taschenlampen suchten die Kinder den Garten ab, bis sie die Schatzkiste fanden und freuten sich über die kleinen Überraschungen, die auf sie warteten.

Mit dieser Schatzsuche endete unsere diesjährige Fuchs-Fete.

„Das war der beste Tag aller Zeiten!“ waren sich die Kinder einig.

# Junge Grafenwöhrer Künstler Teil einer digitalen Kunstausstellung



Nicolas und Naomi Neidull, zwei junge Hobbykünstler aus Hütten sind bei einer Kunstausstellung im Internet vertreten. Da wegen der Corona-Krise das kulturelle Leben fast komplett brachliegt, hatte Susanne Kempf aus Weiden zu der virtuellen Ausstellung aufgerufen.

Die Künstlerin hat bereits viele Ausstellungen kuratiert und ihrem Aufruf, zum Titel „Voilà! Corona-Kunst. Kunst gegen Corona“ folgten

70 Kunstschaffende – sowohl professionelle, als auch Hobbykünstler verschiedenen Alters aus Weiden und Umgebung, Deutschland, Europa und sogar Laos im Alter von 3 bis 74 Jahren. So ist eine lebendige und individuelle Kunstausstellung entstanden, die durch die hervorragend digitale Gestaltung quasi durch verschiedene Räume führt, die jeweils mit Werken eines Künstlers gestaltet wurden. Ein Foto mit kurzer Information zum

jeweiligen Künstler ergänzt die Ausstellung. Jeder Interessierte kann auf Youtube diese Ausstellung besuchen unter [https://youtu.be/Z\\_Ahr\\_Qrozoc](https://youtu.be/Z_Ahr_Qrozoc) oder über Suchmaschinen mit „Stadt Weiden Virtueller Kulturraum“ Unter dem Button „Voilà! Corona-Kunst. Kunst gegen Corona.“ öffnet sich die virtuelle Kunstausstellung, bei der auch die Werke der Grafenwöhrer Nachwuchskünstler zu sehen sind.

Wir danken allen, die unserem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

# Jakob Wolf

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier  
 Herrn Dr. med. Koßmann mit Angelika und Sabrina  
 Dem Team der Caritas Sozialstation  
 Den Reisefreunden  
 Sowie allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Grafenwöhr, im Juli 2020

In stiller Trauer:  
 Hildegard Wolf mit Angehörigen

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 20. August 2020  
 für Anzeigen 24. August 2020

**Nächster Erscheinungstag:**

01. September 2020



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
 e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)  
 Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
 Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
 Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 16% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
 Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:**  
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
 Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
 e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

**AUTOERTL**  
 GmbH  
 WARTUNG  
 REPARATUR  
 ERSATZTEILE  
 aller Marken  
 TEL 09641 413  
 HALLO@AUTO-ERTL.DE

## Kleinanzeigen

**Dringend gesucht**

2 Zimmer Wohnung, Nichtraucher,  
 Alleinehend, keine Haustiere  
 Tel.: 0160 85 97 970

**Zu vermieten**

3 ZKB, Garage, 90qm, Erdgeschoss,  
 ab 01.08.2020  
 Tel.: 0176 66 47 15 55

**Zu vermieten**

Garage in Grafenwöhr ab 01.07.  
 zu vermieten nahe Vilsecker Straße.  
 Weitere Infos unter [garagen@online-infos.de](mailto:garagen@online-infos.de)

**Zu verkaufen**

Brennholz zu verkaufen  
 Tel.: 0151 58 37 34 09

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

### August 2020

01 Sa = B	17 Mo = C
02 So = C	18 Di = D
03 Mo = D	19 Mi = E
04 Di = E	20 Do = F
05 Mi = A	21 Fr = A
06 Do = B	22 Sa = B
07 Fr = C	23 So = D
08 Sa = D	24 Mo = E
09 So = E	25 Di = F
10 Mo = F	26 Mi = A
11 Di = B	27 Do = B
12 Mi = C	28 Fr = C
13 Do = D	29 Sa = E
14 Fr = E	30 So = F
15 Sa = F	31 Mo = A
16 So = A	

**M. Brewitzer GmbH**  
 zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
 Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
 92655 Grafenwöhr  
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
 92660 Neustadt a. d. WN  
 Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 16:00 Uhr  
 Samstag nach Vereinbarung:  
 0151-17412501

[www.Brewitzer-GmbH.de](http://www.Brewitzer-GmbH.de)

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

## Der Veranstaltungskalender für 2021

Aufgrund der Coronakrise mussten ja die Vereinsfeste bzw. -veranstaltungen fast ausschließlich abgesagt werden und eine Vielzahl dieser Feste wird sicherlich im nächsten Jahr neu angesetzt werden. Dies lässt auf einen Engpass an freien Terminen schließen. Daher die Bekanntgabe der Termine, die bereits fest geplant sind für das Jahr 2021. Des Weiteren bitte ich die Vereine mir doch weiter hinzukommende Festtermine mitzuteilen, die dann fortlaufend im Stadtanzeiger veröffentlicht werden.

24.01.	Kinderfasching der Pfarrei	11.07.	BBQ - Challenge, Stadtpark
30.01.	Hüttener Faschingszug	16.07.	Falkenhorst Hütten - Schützenfest
06.02.	Kolpingsball	17.07.	JU - Waldbadfestival
12.05.	Raith & Blaimer, Schönberg	18.07.	Falkenhorst Hütten - Schützenfest
05.06.	Familienfest SV TUS/DJK	24./25.07.	Beachvolleyballturnier SV TUS/DJK
26./27.6.	Fischerfest	30.07. - 01.08.	DAGA-Volksfest
02.07.	Soul Station No.10, Schönberg	07.08.	Italienische Nacht SV TUS/DJK
10.07.	BÜRGERFEST	13.-15.08.	Schlemmerkino
		15.08.	Siedlerfest in der Wolfgangsiedlung

### Wichtiger Hinweis:

Die bisher ausgefallene Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschiessen wird am 03.und 04.Oktober nachgeholt

**Aktuelle Informationen und neue Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Grafenwöhr unter [www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender](http://www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender)**

**Blieben Sie gesund und schöne Grüße**

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



## Sonderangebote August 2020



vom 03.08. - 14.08.2020

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Hüfte</b> mit Speck und Schwarte als Steak zum Grillen oder als Braten	<b>1kg</b>	<b>4,59</b>
<b>Rinder-Brust</b> ohne Bein für die Suppe oder zum Smoken	<b>1kg</b>	<b>8,59</b>
<b>Geflügel-Wiener</b> „rauchfrisch“	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Pfälzer</b> im Saitling	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Braunschweiger Mettwurst</b> im Ring	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Käsebierwurst</b> mit Emmentaler	<b>100g</b>	<b>1,19</b>
<b>Wacholderschinken</b> hell & dunkel geräuchert	<b>100g</b>	<b>1,19</b>
<b>Chili-Salami</b> „die pikante“	<b>100g</b>	<b>1,39</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Amerik. Putenbrustsalat</b>	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Gouda</b> 45% Fett i.Tr.	<b>100g</b>	<b>-,79</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Bacon</b> Pckg: 500g „ideal zum Grillen“ amerikanisches Frühstück	<b>Pckg.</b>	<b>4,95</b>
---	--------------	-------------

vom 17.08. - 28.08.2020

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Rücken</b> ohne Bein für Grill oder Pfanne, natur oder mariniert	<b>1kg</b>	<b>5,95</b>
<b>Putenschnitzel</b> aus der Brust für Grill oder Pfanne, natur oder mariniert	<b>1kg</b>	<b>7,90</b>
<b>Puten-Leberkäse</b> *rein Pute*	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Debrecziner</b> „die feurigen“	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Leberwurst</b> fein im Naturdarm	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Göttinger</b> in der Blase	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Landsalami</b>	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Burgschinken</b> heißgegart	<b>100g</b>	<b>1,29</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Schichtsalat</b>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Edamer</b> light 30% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>-,85</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Currywurst</b> Btl: 900g (5 Stück)	<b>Beutel</b>	<b>4,99</b>
---------------------------------------	---------------	-------------